

Sport

Arbeit und Geduld zahlen sich aus

Christin Stöhner vom Olympischen Ruder-Club sehr überraschend bei den Europameisterschaften nächste Woche in Poznan dabei

Von Peter Richter

ROSTOCK Sie war – obwohl bei allen internationalen Höhepunkten 2019, die der Deutsche Ruderverband beschickte, am Riemen – per Textnachricht ausgemustert worden, und dann kam auch noch das Virus: Weit und breit kein motivierendes Ziel in Sicht, praktisch null Perspektive, und doch entschied sich Christin Stöhner vom ORC Rostock, „in den blauen Dunst“ weiterzutrainieren, als ob... Und ihre harte Arbeit und Geduld haben sich unverhofft bezahlt gemacht – der 1,82 Meter große Blondschopf wird an den Europameisterschaften vom 9. bis 11. Oktober in Poznan teilnehmen!

„Vor etwas über drei Wochen hat der DRV entschieden, dass auch ein Frauen-Vierer ohne zur EM gemeldet werden darf. Daraufhin wurden insgesamt sieben Mädels zur Selektion eingeladen (zwei aus der Potsdam-Gruppe, die waren im Prinzip schon gesetzt, und die ande-



Freuen sich über die überraschende Nominierung für die Europameisterschaften: Christin Stöhner und ihr Trainer René Burmeister
FOTO: PETER RICHTER

ren zwei Plätze wurden über das Messboot ausgefahren). Dann gab es für mich noch ein paar Umwege und Fehlkommunikationen, aber jetzt sitze ich fest im EM-Vierer“, berichtete die seit Sonntag 23-Jährige per WhatsApp.

NNN dröseln auf: Aus dem ursprünglichen Kader von Bundestrainer Tom Morris saßen Ida Kruse (Münster) und die Potsdamerin Isabelle Hübner von vornherein im Boot. Die beiden weiteren Plätze gingen nach dem Aus-

scheid in Potsdam an Sonja Schlosser (Krefeld), die sich auf der Backbord-Seite vor Christin durchsetzte, und Janka Kirstein (Hannover).

Doch dann erkrankte Hübner, und die Rostockerin wurde nachnominiert – muss

allerdings rüber auf Steuerbord. Aber das kennt die Medizin-Studentin ja bereits: Bei den WM 2019 in Linz-Otensheim wechselte sie nach einer Verletzung ihrer rechten Hand ebenfalls die Seite, damals im Achter...

„Das kam auch für mich sehr überraschend, als mich Christin auf einmal im Urlaub in Österreich anrief“, sagte ihr Trainer René Burmeister. „Wir sind natürlich froh darüber, dass sie wieder ins Wettkampf-System reinkommt. Aber wir standen ja auch immer parat.“

ÜBERSICHT

Vier Rostocker EM-Teilnehmer

Neben **Christin Stöhner** befinden sich auch die für die Schweriner RG von 1874/75 startende Rostockerin **Marie-Louise Dräger** (Leichtgewichts-Doppelzweier) und **Stephan Krüger** (Frankfurter RG Germania 1869/ORC, Doppelzweier) gegenwärtig in der Unmittelbaren Wettkampfvorbereitung in Ratzeburg. Der vierte Rostocker EM-Starter, **Hannes Ocik** (rudert ebenfalls für Schwerin), bereitet sich mit dem Deutschland-Achter „daheim“ in Dortmund vor.